

Lawinenvorhersage Sonntag 28.04.2019

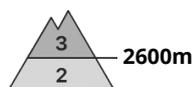
Veröffentlicht am 27.04.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 29.04.2019



Tribschnee



Gleitschnee



Frischer Tribschnee in der Höhe. Feuchte und nasse Lawinen unterhalb von rund 2200 m.

Mit Neuschnee und Wind entstehen besonders in den Hauptniederschlagsgebieten umfangreiche Tribschneeansammlungen. Sie sind vor allem an den Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Diese Stellen sind teils überschneit und schwer zu erkennen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Mit dem Niederschlag sind unterhalb von rund 2200 m vermehrt kleine bis mittlere feuchte und nasse Lawinen zu erwarten. Dies an steilen Hängen an allen Expositionen. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, besonders an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Es fallen oberhalb von rund 1600 m verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst zeitweise mässig bis stark. Frische Tribschneeansammlungen liegen besonders an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Frischer Tribschnee im Hochgebirge. Trockene und feuchte Lawinen in allen Gebieten.

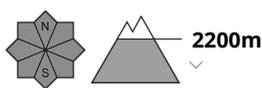
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 29.04.2019



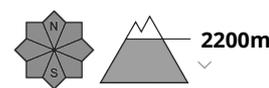
Gleitschnee



2200m



Nassschnee



2200m

Gleitschneelawinen sind vereinzelt möglich. Nasse Lawinen unterhalb von rund 2200 m.

Mit dem Niederschlag sind vermehrt kleine bis mittlere trockene und nasse Lawinen möglich. Dies an steilen Hängen an allen Expositionen, vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, besonders an steilen Grashängen unterhalb von rund 2200 m. In der Höhe entstehen kleine Tribschneeansammlungen. Sie sind an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m vereinzelt störanfällig. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 10: frühjahrssituation

Heute fallen oberhalb von rund 1600 m gebietsweise bis zu 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Frischer Tribschnee im Hochgebirge. Lockerschneelawinen im Tagesverlauf.